

Dezentraler Servoregler für direkten Motoraufbau

DIS-II

bis zu 15 A

Volldigitaler AC-Servoregler

Versorgungsspannung für Leistungsstufe 24 ... 48 VDC oder 230 VAC

einfache Verkabelung durch direkten Motoraufbau

sehr gutes Preis-Leistung-Verhältnis

optimal für Serieneinsatz

kompakte Bauform

Schutzart bis zu IP67 im montierten Zustand möglich

Betrieb in industrieller Umgebung ohne zusätzliche Entstörmaßnahmen

integriertes CAN-Bus Interface mit Protokoll: CANopen DS402

einfache Anbindung an übergeordnete Steuerung

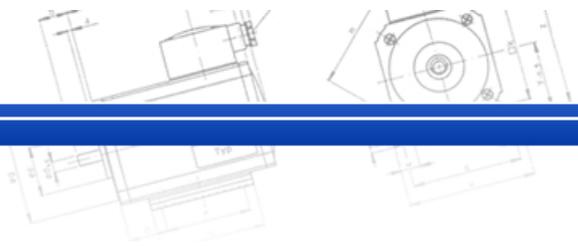
optional: Profibus-DP, EtherCAT



Der DIS-2 ist ein volldigitaler AC-Servoregler für dreiphasige Synchron-Servomotoren und permanenterrregte DC-Motoren.

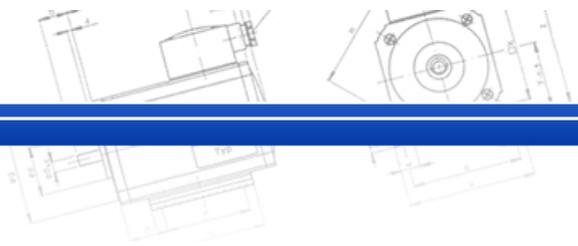
Zulassungen und Kennzeichen





Technische Daten

Typ	DIS-2 48/10	DIS-2 48/10 IC	DIS-2 48/10 FB	DIS-2 310/2 FB
Versorgungsspannung	0 ... 60 VDC _{Nenn} (48 VDC _{Nenn} , 15 A _{Nenn})			230 V _{eff} ± 10%, ca. 2,0 A, 1-phasige Netzspeisung
Steuerspannung	24 VDC [±20%]			24 VDC [±20%]/0,20 A ¹⁾ , intern über Polyswitch geschützt, schaltet bei ca. 1 A, ¹⁾ plus zusätzliche Stromaufnahme durch optionale Haltebremse von ca. 0,7 A
PWM Frequenz	10 kHz / 20 kHz			10 kHz
Ausgangsleistung	500 W			300 W
Max. Ausgangsleistung	für 2 s 1500 W			
Bemessungsstrom	15 A _{eff}			2 A _{eff}
Max. Ausgangsstrom	für 2 s 40 A _{eff}			für 1 s 6 A _{eff}
Bremschopper				integriert, U _{chop} ca. 380 V
Bremswiderstand, Dauer- / Impulsleistung	Intern, R _{BR} 4,7 Ω, 100W / 750W			Intern, 100 Ω / 30 W / 600 W
Haltebremse	24 VDC, max. 700 mA			
Abmessungen Grundgerät H x B x T in mm (ohne Gegenstecker)	65 x 80 x 100			65 x 80 x 112
Gewicht	ca. 500 g			ca. 550 g
Lagertemperatur	-25°C bis +70°C			
Betriebstemperatur	0°C bis +70°C mit Leistungsreduzierung 2% / K ab 50°C, Temperaturabschaltung bei ca. 80°C			0°C bis +80°C Temperaturabschaltung bei ca. 85°C
Zulässige Umgebungstemperatur bei P _{Nenn} :				0°C bis 30°C, höhere Umgebungstemperaturen sind möglich mit Leistungsreduzierung bzw. Stromreduzierung: 3% / K, ab 30°C
Zulässige Aufstellhöhe	bis 1000 m über NN, 1000 bis 4000 m über NN mit Leistungsreduzierung			
Luftfeuchtigkeit	relative Luftfeuchte bis 90%, nicht betauend			
Schutzart	IP54, je nach Montageart bis zu IP67 möglich			
Verschmutzungsstufe	1			
CE-Konformität: Niederspannungsrichtlinie EMV-Gesetz	nicht anwendbar EN 61 800 - 3			EN 50 178 EN 61 800 - 3 mit externen Netzfilter END 230 - 4
Weitere Zertifizierungen	UL in Vorbereitung			
Eingänge (maximal)	10 DIN (24 VDC) 2 AIN (±10 V, 12 Bit, differentiell)			10 DIN (24 VDC) 2 AIN (±10 V, 12 Bit, differenziell)
Ausgänge (maximal)	3 DOUT (24 V) 1 DOUT für Haltebremse 1 AOUT (0...10 V, 8 Bit)			



Anschlussvarianten

DIS-2 48/10	DIS-2 48/10 IC Kleinspannungsbereich 48 VDC	DIS-2 48/10 FB	DIS-2 310/2 FB Niederspannungsbereich 230VAC
-------------	--	----------------	---

mit 16-Pin Crimp-Stecker

mit 18-Pin
Schraubenklemmstecker

mit 18-Pin
Schraubenklemmkasten,
zusätzliche Rundstecker
Bus IN/Bus OUT und RS232

mit 22-Pin
Schraubenklemmstecker,
zusätzliche Rundstecker
Bus IN/Bus OUT und RS232



Verfügbare Feldbusse

CANopen

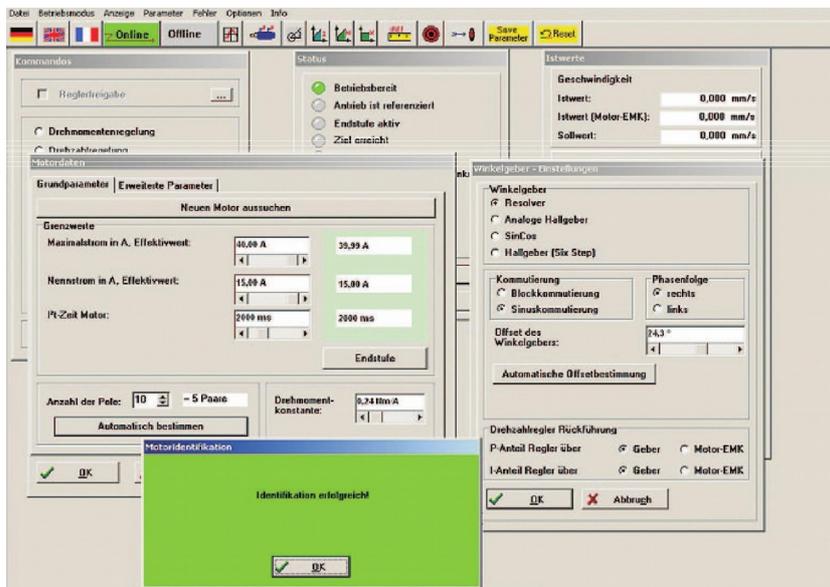
CANopen

CANopen
PROFIBUS
EtherCAT

CANopen
PROFIBUS
EtherCAT

Einfach Inbetriebnahme dank DIS-2 ServoCommander®-Software

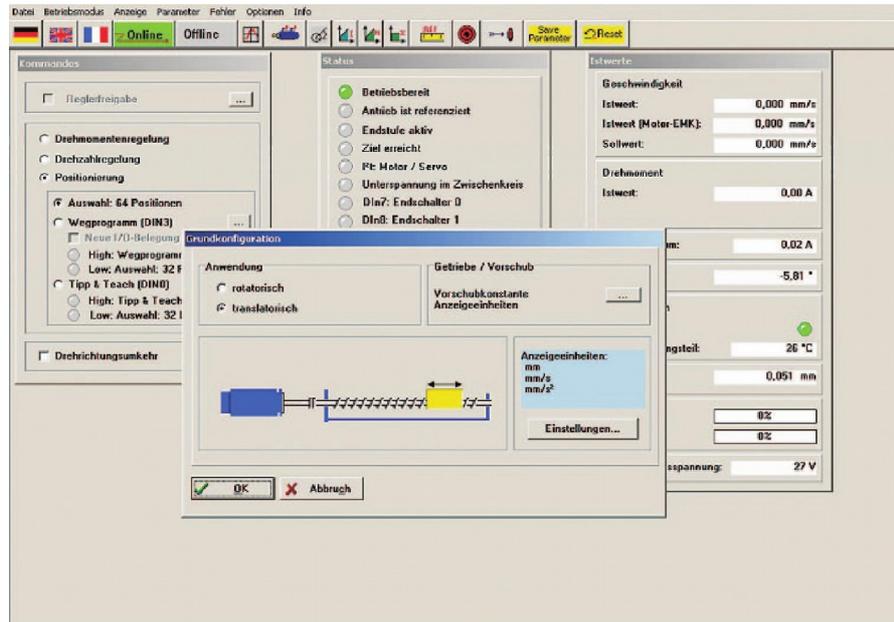
Automatische Motoridentifizierung



Bringen Sie den Antrieb innerhalb weniger Minuten zum Drehen, ohne dass sie das Handbuch lesen müssen.

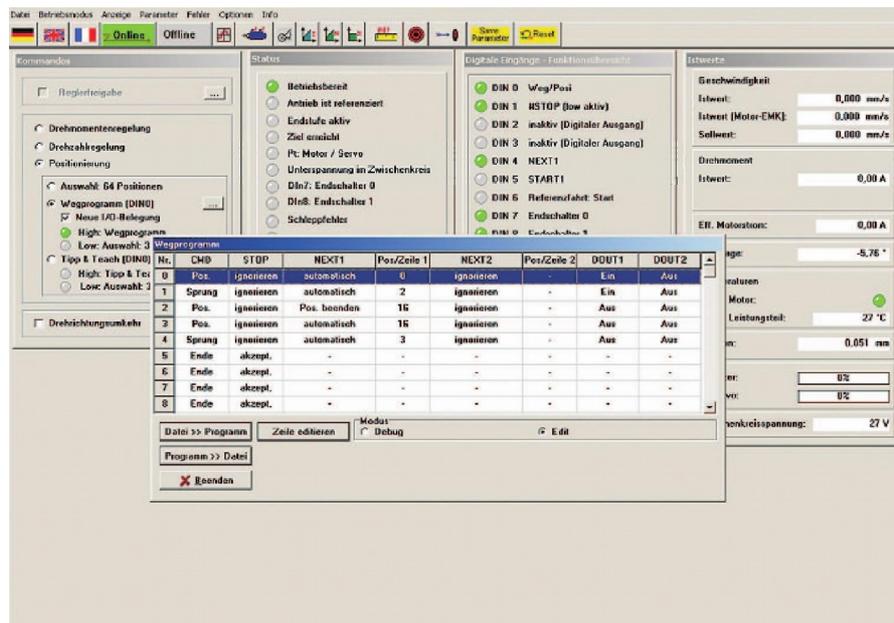


Grafische Darstellung

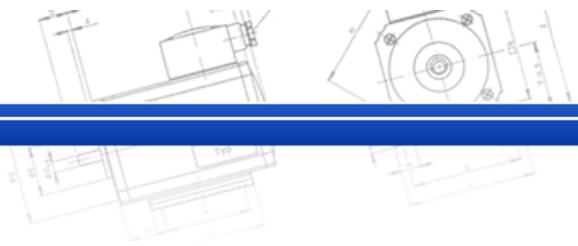


Mit Hilfe von Bildern und Übersichtsgrafiken finden Sie sich schnell und einfach zurecht. Über die zentrale Menüleiste erreichen Sie alle antriebsrelevanten Einstellungen mit einem Klick.

Mehrsprachiger Klartext



Alle Fenster und Parameter sind in Klartext beschrieben. Sie benötigen keinen umständlichen Codelisten.



Anwendungen



DIS-II Servoregler lassen sich flexibel in nahezu alle Automatisierungskonzepte einbinden. Mit zwei Rundsteckern für Bus IN / Bus OUT sind mehrere DIS-II Antriebsachsen kostengünstig vernetzbar. Der Feldbus wird einfach von DIS-II zu DIS-II durchgeschliffen. Lange und separate Busleitungen zu jedem einzelnen Antrieb und teure T-Weichen können somit entfallen.